

Ernst Berger
Gastvortrag

GEWALTPÄDAGOGIK STATT HEILPÄDAGOGIK?

Gewalt in pädagogisch-therapeutischen Institutionen und ihre Folgen

Ernst Berger wird in seinem Vortrag über die Geschichte der Heilpädagogik sprechen und einen besonderen Fokus auf die Heilpädagogik in Kärnten legen. Gewalt gehörte in Institutionen der Heilpädagogik/Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Jugendwohlfahrt bis Ende der 1980er Jahre und zum Teil darüber hinaus, an vielen Orten zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Hiervon waren auch die Heilpädagogische Abteilung des Landeskrankenhauses in Klagenfurt und die Kinderbeobachtungsstation in Innsbruck nicht ausgenommen, siehe u.a. den Abschlussbericht der Medizinhistorischen ExpertInnenkommission. Das Ausmaß an Gewalt in den genannten Institutionen war besonders hoch und dies hat langfristige Folgen.

ERNST BERGER, UNVI.PROF. DR. MED.

FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeut

1990-2017 Abteilungsvorstand der Neuropsychiatrischen Abteilung am Krankenhaus Rosenhügel (Wien)

2012-2018 Leiter der Kommission 4 (Wien) der Volksanwaltschaft

4. Oktober 2018
AAU Klagenfurt | HS B
13:00 - 14:30



IEB
Institut für
Erziehungswissenschaft
und Bildungsforschung
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

KUWI

Forschungsprojekt:
„Gewalt an Kärntner Kindern und Jugendlichen in Institutionen“